

Zusatzangebot zu:

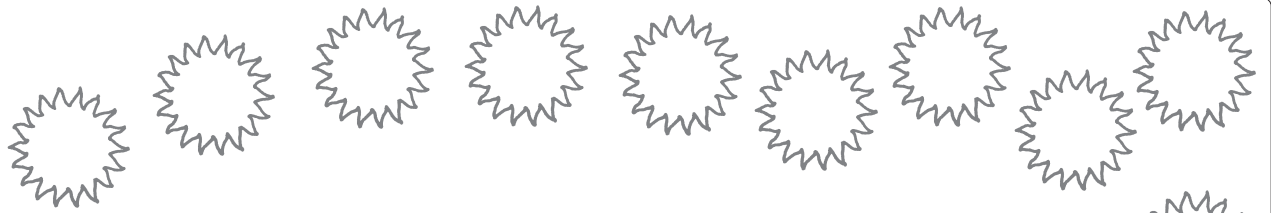
Sabine Herzig, Anke Lange-Wandling

111 Ideen für das 1. Schuljahr

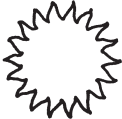
Vom ersten Schultag bis zum letzten Buchstabenfest




Kl. 1, 240 S., 16 x 23 cm, Paperback
ISBN 978-3-8346-0363-0

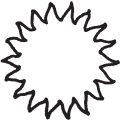


Liebe _____ !

Wenn die  so oft aufgegangen ist,

wie du sie in diesem  findest,

dann ist dein erster  -Tag.

Hast du Lust, jeden Tag eine  anzumalen?

Alle  und deine  warten schon ungeduldig auf dich.

Wir treffen uns

am _____

um _____ Uhr

in _____

Ganz -liche Grüße von

Liebe/r _____ !

In der Schule werden wir gemeinsam lesen, schreiben,
rechnen, malen, turnen und noch vieles mehr.

Dafür brauchst du eine ganze Menge Sachen:



eine Schultasche

ein Federmäppchen mit: _____

folgende Hefte und Mappen: _____

für das Frühstück: _____

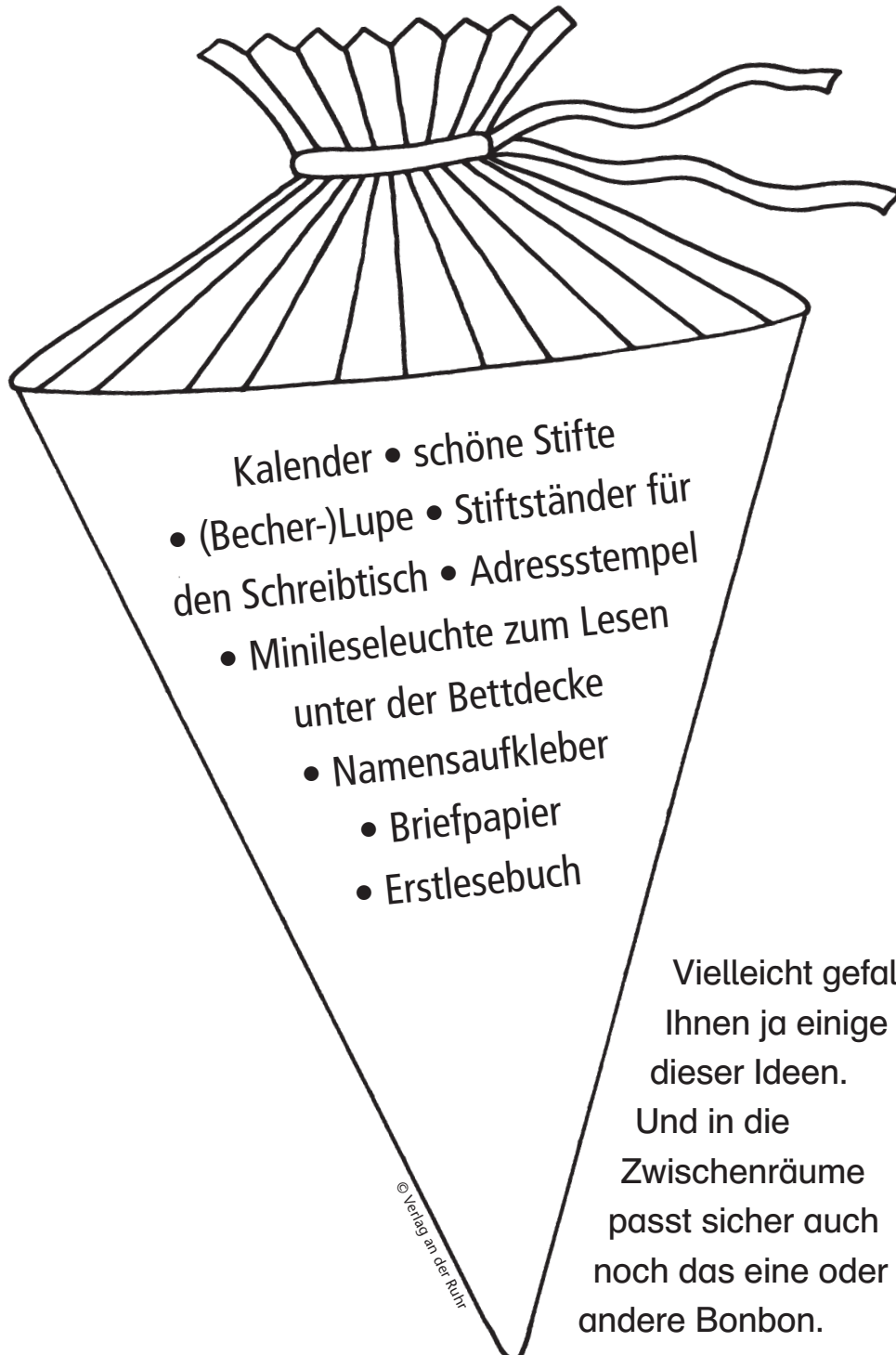
für den Kunstunterricht: _____

für den Sportunterricht: _____

Liebe Eltern, bitte kennzeichnen Sie unbedingt alle Sachen Ihres Kindes
(auch Jacke, Mütze, ...) mit dem Vor- und Nachnamen!

Liebe Eltern, Großeltern, Paten, Tanten und Onkel ...

Seit fast 200 Jahren soll eine prall gefüllte Schultüte den „ABC-Schützen“ den Schulanfang versüßen. Dass man dies aber nicht unbedingt wörtlich nehmen muss, soll Ihnen einmal der Inhalt diese Schultüte zeigen:



A Ä B

C D E

F G H

I J K

L

M

N

O

Ö

P

Q

R

S

T

U

Ü

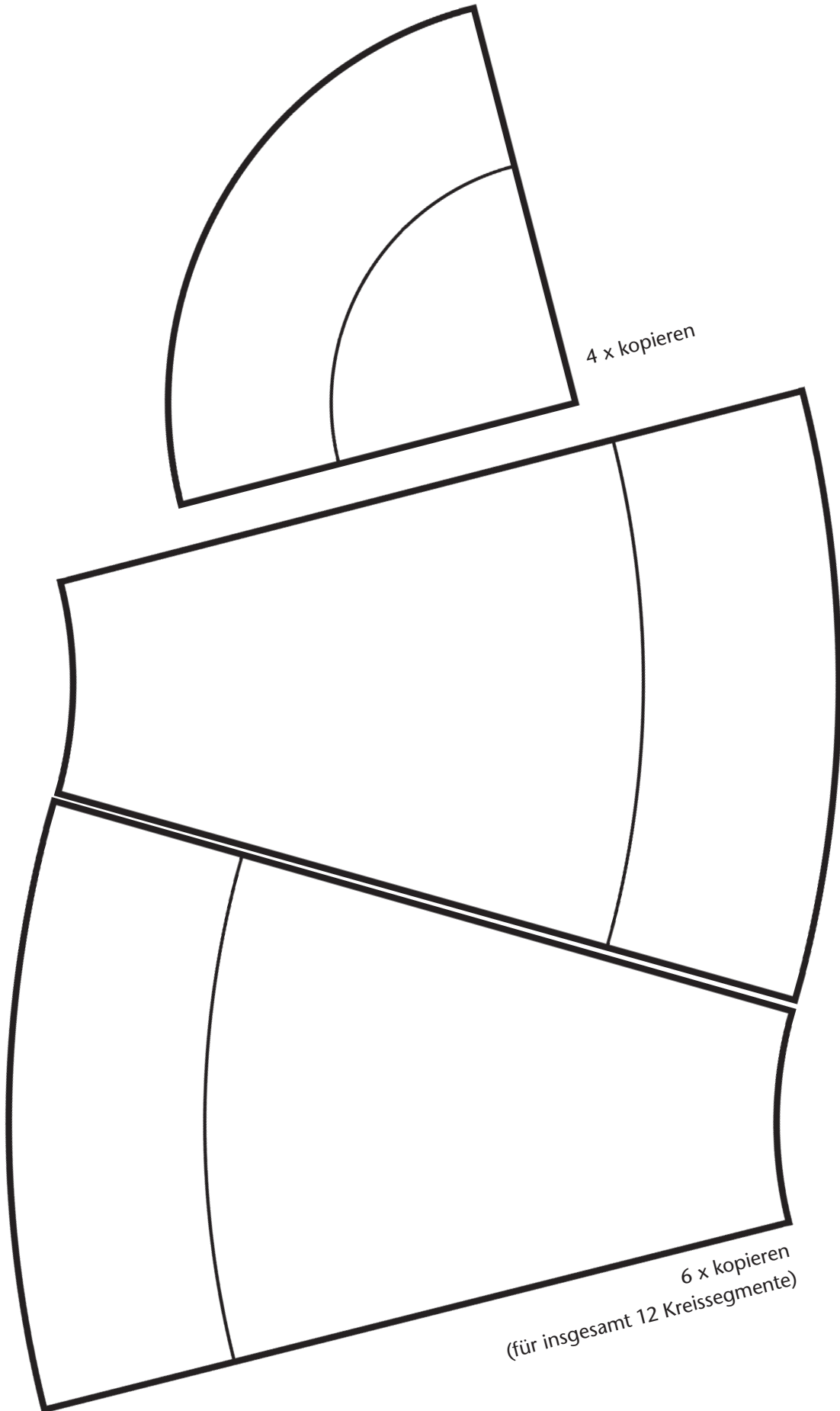
V

W

X

Y

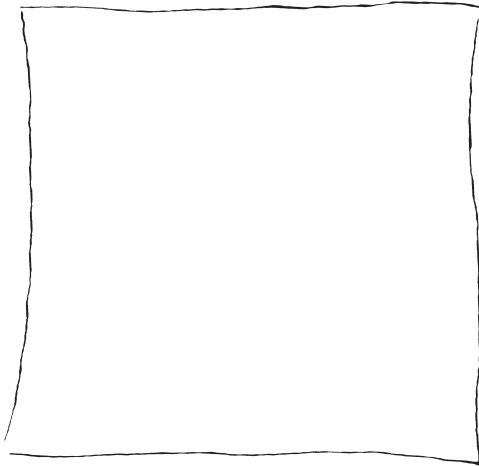
Z



Das bin ich

Ich heiÙe: _____

So sehe ich aus: _____



Meine Augen sind:

Meine Haare sind:

Besondere Merkmale:

Meine Freundin/mein Freund in der Klasse ist: _____

Ich wohne hier: _____

Zu meiner Familie gehören: _____

Das mache ich nach der Schule am liebsten: _____

Am liebsten esse ich: _____

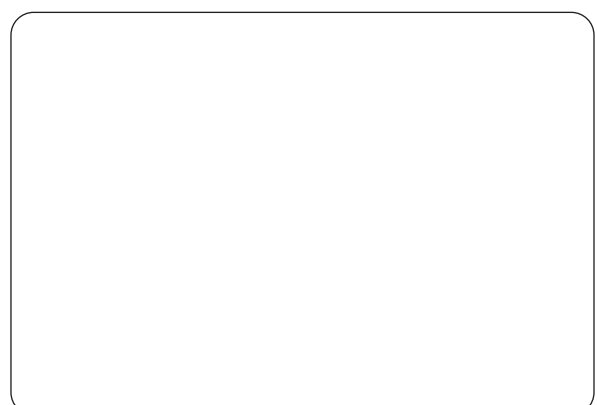
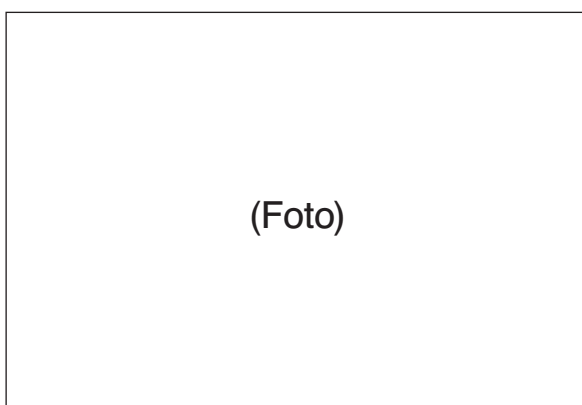
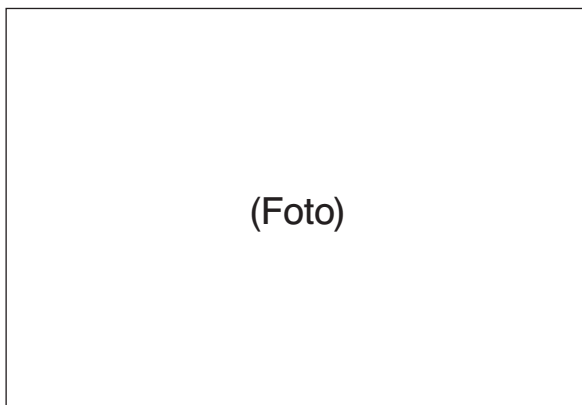
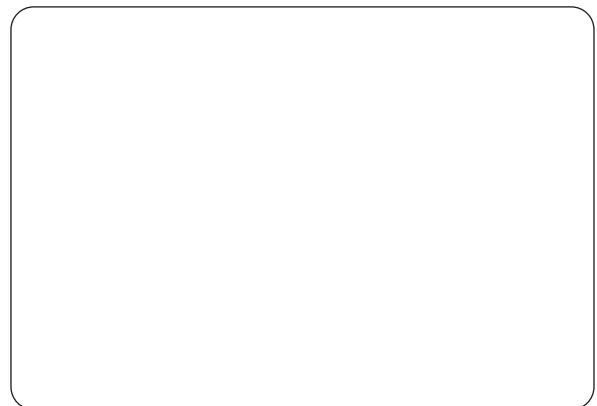
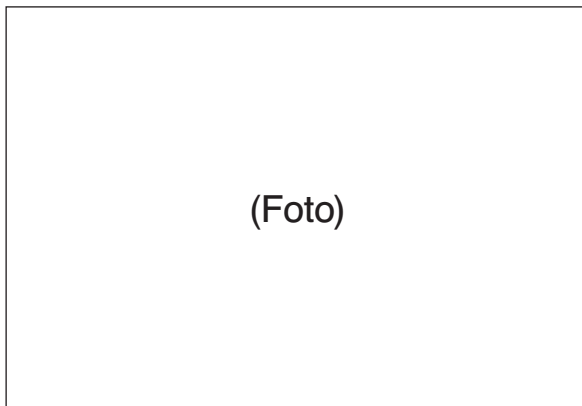
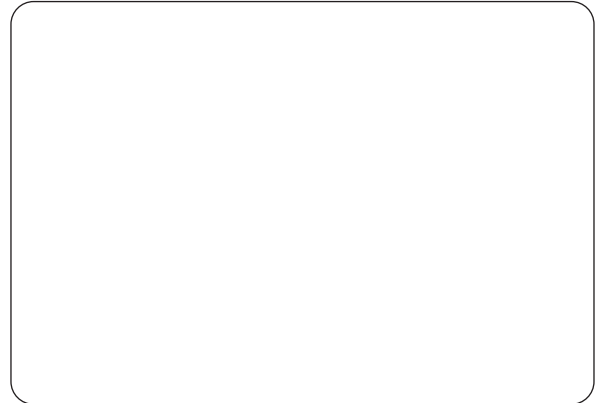
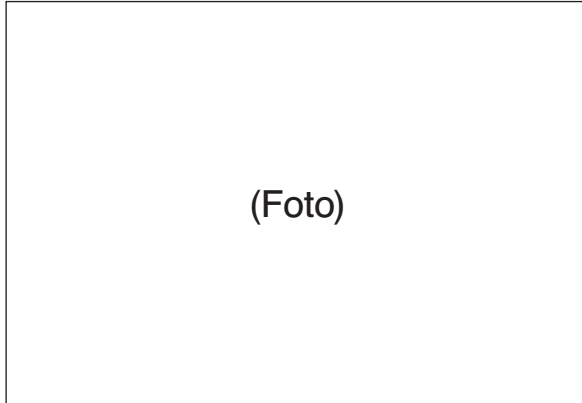
Am liebsten spiele ich: _____

Das möchte ich später gerne werden: _____

Mein grÙter Wunsch ist: _____

Was ist das?

Suche in unserer Klasse die Dinge, die auf den Fotos zu sehen sind.
Male das Zeichen daneben ab oder schreibe auf, was es ist.



Weißt du wie viele dieser Dinge es in unserer Klasse gibt?

Zähle sie!

Schreibe oder male dein Ergebnis auf!

(Abbildung)

(Abbildung)

(Abbildung)

(Abbildung)

(Abbildung)

(Abbildung)

(Abbildung)

(Abbildung)

(Abbildung)



Das Interview haben geführt:

Wie heißen Sie? _____

Was ist Ihr Beruf? _____

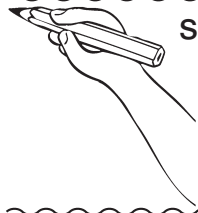
Welche Aufgaben haben Sie genau? _____

In welchem Räumen arbeiten Sie? _____

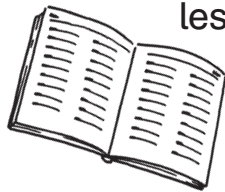
Wann kommen Sie morgens und wie lange bleiben Sie?

Bei welchen Problemen können Sie einem Kind helfen?

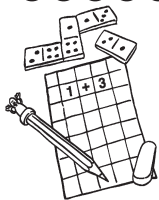
Ich helfe dir gerne:



schreiben



lesen



rechnen



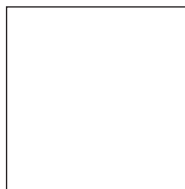
malen und basteln

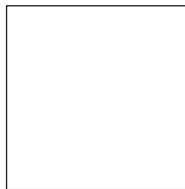


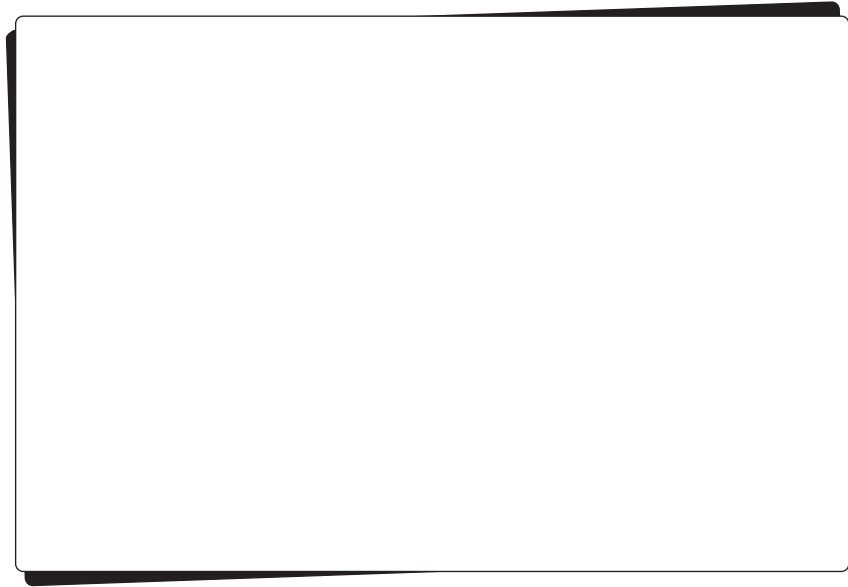
Schö Schönschrift



Schuhe binden







Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Geburtstag: _____

Vorlieben: _____

Frühstücks-Zutatenliste

Die folgende Zutatenliste ist ausreichend für eine Klasse mit 25 Kindern, die jeweils ein Elternteil mitbringen:

40 Brötchen _____

40 Brötchen _____

geschnittenes Vollkornbrot _____

2 Tüten Müsli _____

4 Butter/Margarine _____

500 g Schnittkäse _____

500 g Schnittkäse _____

500 g Schnittkäse _____

4 Packungen Streich-/Frischkäse/Quark _____

4 Packungen Streich-/Frischkäse/Quark _____

400 g Salami/Frischwurst in Scheiben _____

400 g Salami/Frischwurst in Scheiben _____

400 g Salami/Frischwurst in Scheiben _____

5 l Saft _____

5 l Saft _____

5 l Milch _____

5 l Milch _____

1 Pfund Kaffee _____

1 Paket Früchtetee und 1 Paket Kakaopulver _____

frisches Obst oder Gemüse _____

frisches Obst oder Gemüse _____

frisches Obst oder Gemüse _____

frisches Obst oder Gemüse _____

3 Gläser Marmelade _____

3 Gläser Marmelade _____

Hurra, wir machen einen Ausflug!

Das ist unser Ziel: _____

Um _____ Uhr geht es los.

Wir treffen uns _____

Um _____ Uhr sind wir wieder zurück.

Jedes Kind soll einen kleinen Rucksack mitbringen.

In den Rucksack gehören:

Zu Hause bleiben sollen:

Wir benötigen einen Unkostenbeitrag von _____ Euro.

Mein Kind _____ nimmt an dem Ausflug teil.

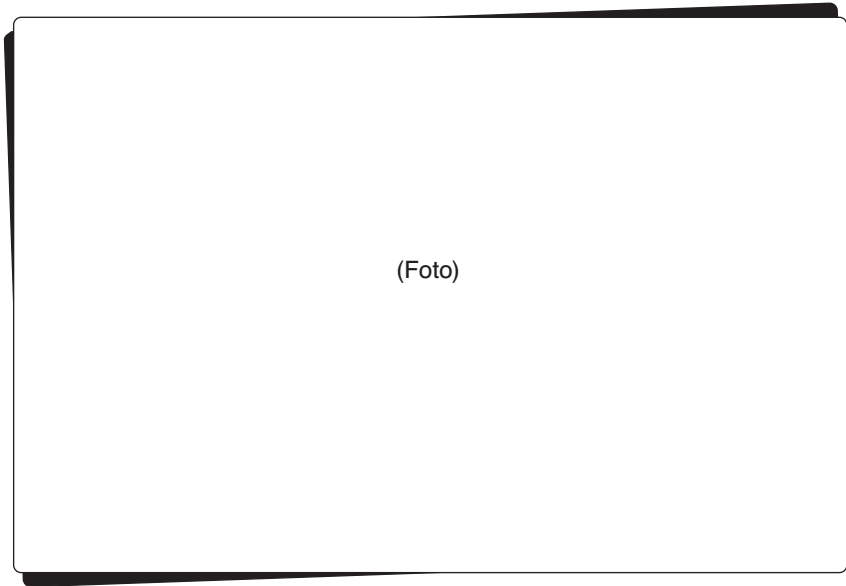
Name

_____ Datum

_____ Unterschrift



Reise-Pass



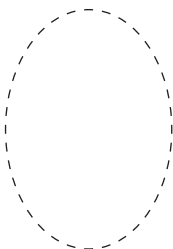
Name: _____

Adresse: _____

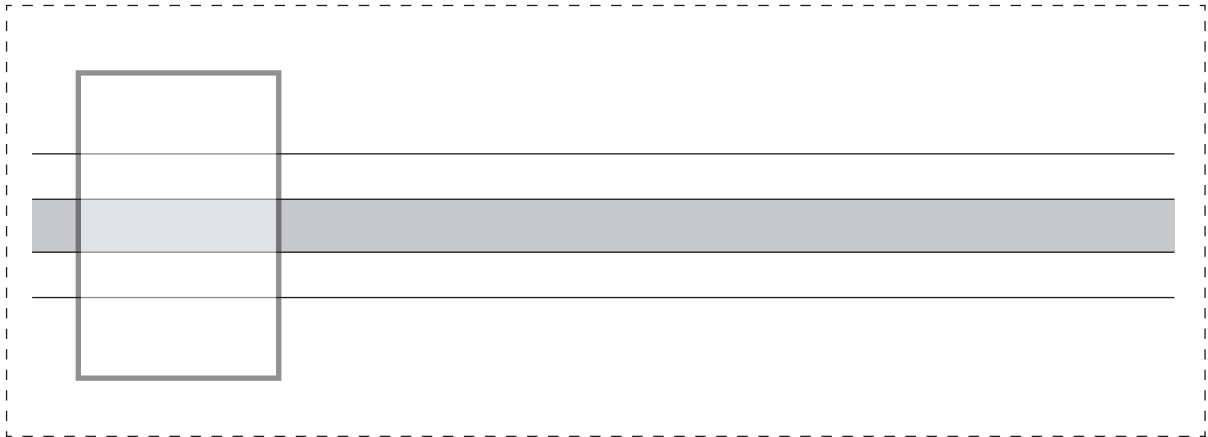
Schule: _____

Eingeschult am: _____

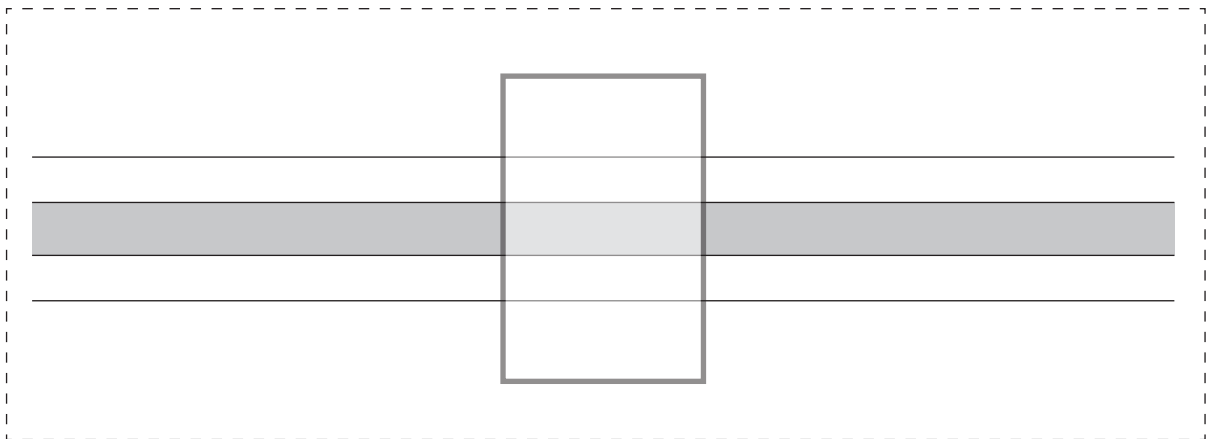
Unterschrift: _____

Fingerabdruck: 

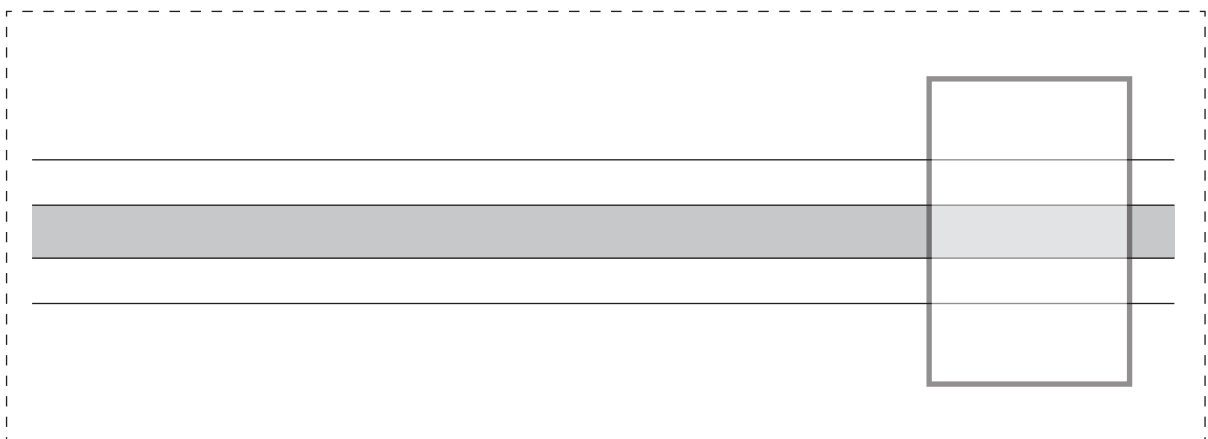
Anlaut – am Anfang



Binnenlaut – in der Mitte

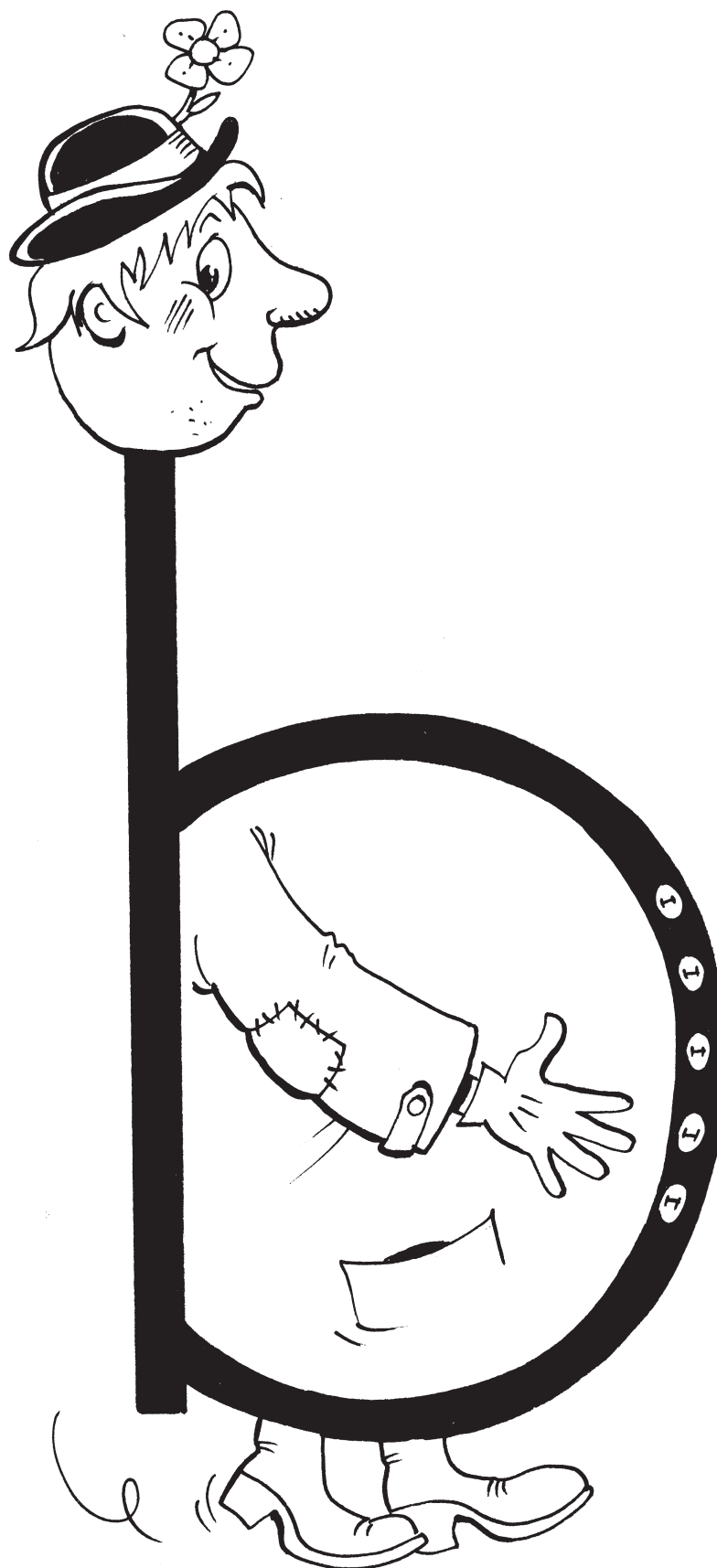


Auslaut – am Ende

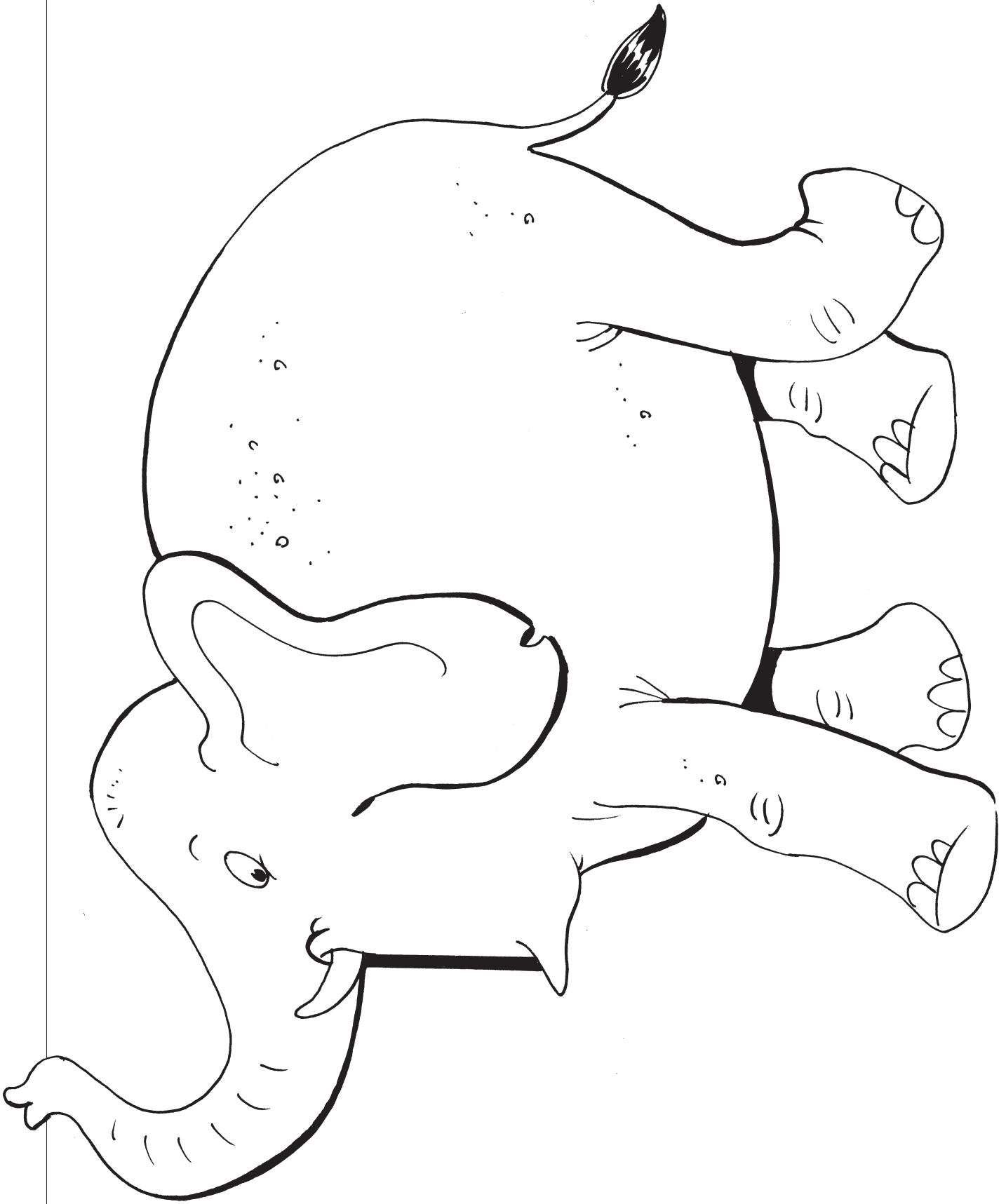


Tragen Sie in die Kästchen den betreffenden Buchstaben ein.

Der bauchige Bernd

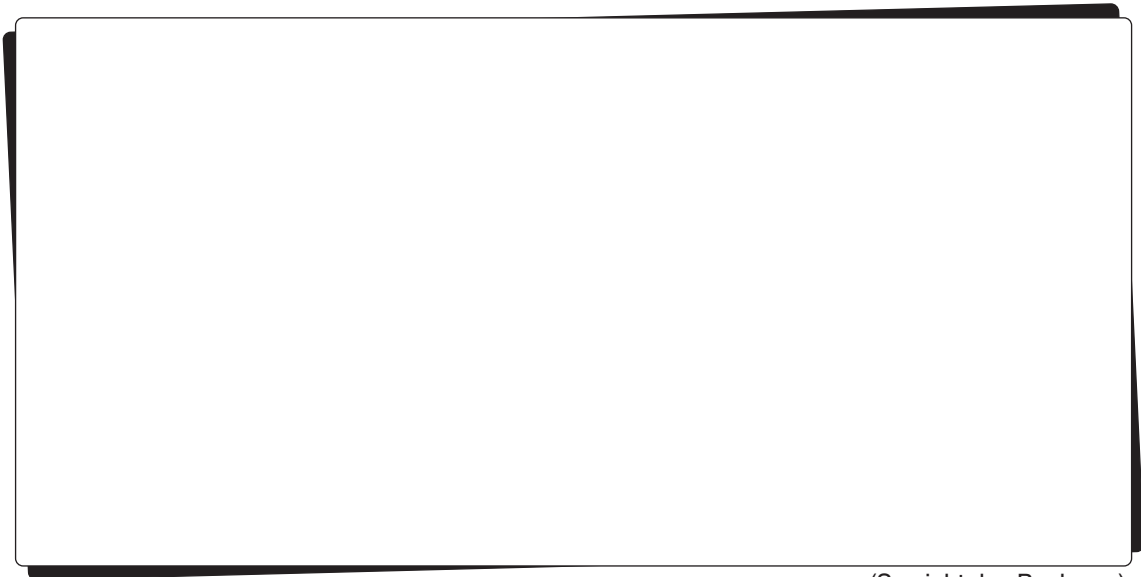


Roboter	Regenwurm	Zauberer
Ro - bo - ter	Re - gen - wurm	Zau - be - rer
Meerschweinchen	Klassenfahrt	Buntstifte
Meer - schwein - chen	Klas - sen - fahrt	Bunt - stif - te
Marmelade	Gummistiefel	Hundeleine
Mar - me - la - de	Gum - mi - stie - fel	Hun - de - lei - ne
Hamsterkäfig	Schokolade	Sommersonne
Hams - ter - kä - fig	Scho - ko - la - de	Som - mer - son - ne
Laternenzug	Mineralwasser	Mathematikbuch
La - ter - nen - um - zug	Mi - ne - ral - was - ser	Ma - the - ma - tik - buch
Osterferien	Kinderzimmertür	Zirkusdirektor
Os - ter - fe - ri - en	Kin - der - zim - mer - tür	Zir - kus - di - rek - tor



Buchvorstellung

von _____



(So sieht das Buch aus)

Das Buch heißt _____

Es wurde geschrieben von _____

Es hat _____ Seiten.

Es hat _____ Bilder.

Die Hauptrollen spielen _____

Davon handelt das Buch: _____

So hat mir das Buch gefallen:

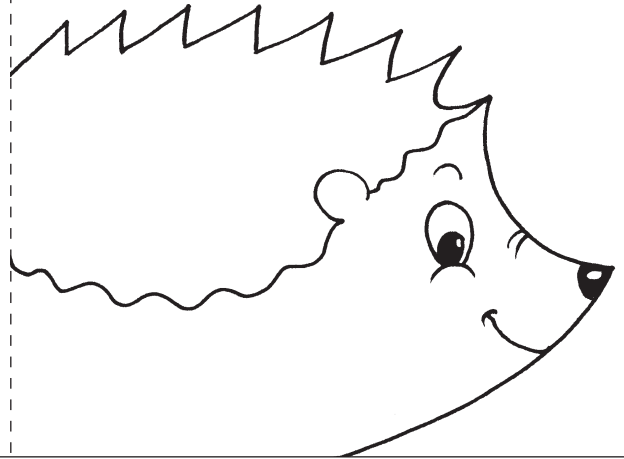
super

gut

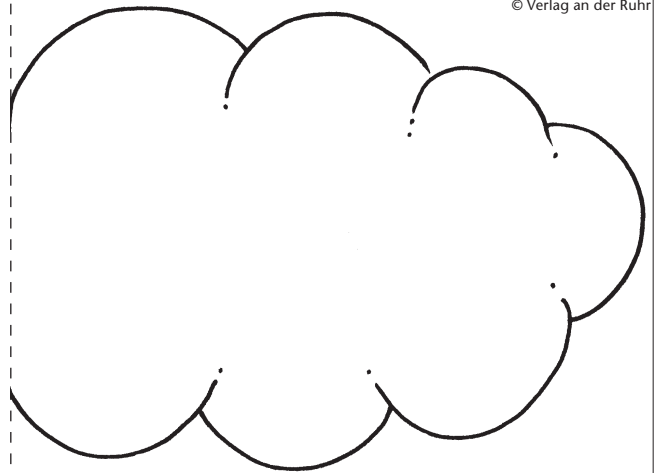
es geht so

gar nicht

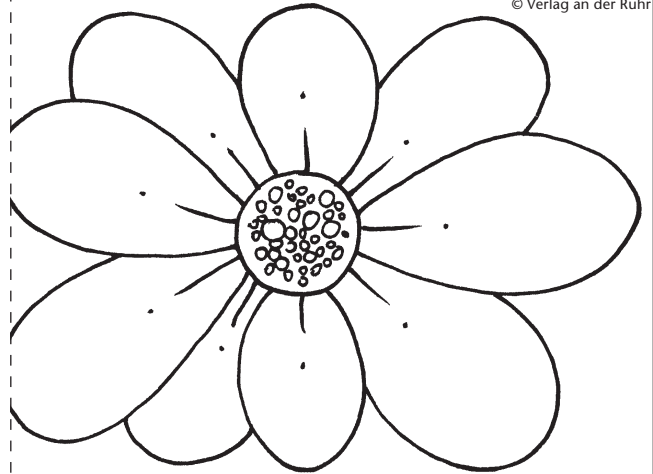
© Verlag an der Ruhr



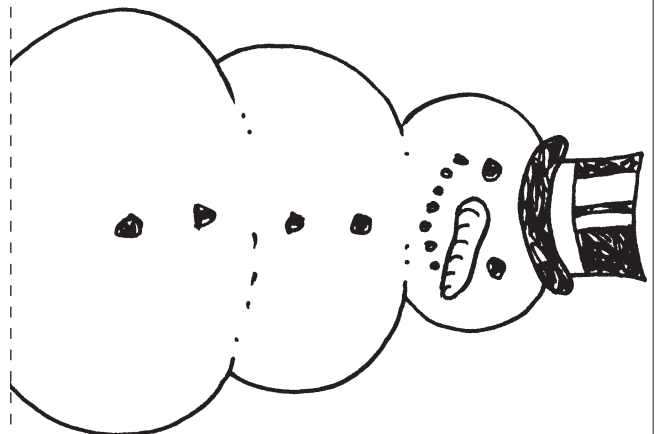
© Verlag an der Ruhr



© Verlag an der Ruhr



© Verlag an der Ruhr



© Verlag an der Ruhr | Autoren: S. Herzig, A. Lange-Wandling | ISBN 978-3-8346-0363-0 | www.verlagruhr.de

1+1 Heft



Abb.: © Jens Müller

VON

1+1 Heft

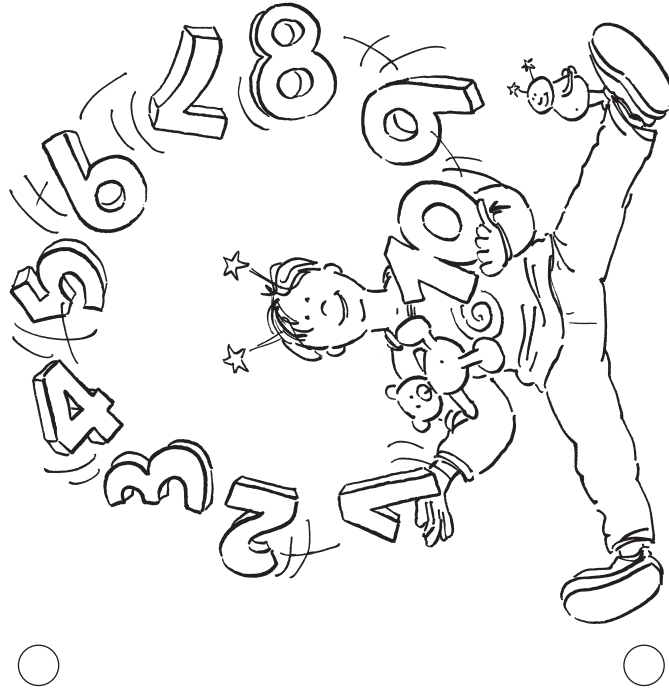


Abb.: © Jens Müller

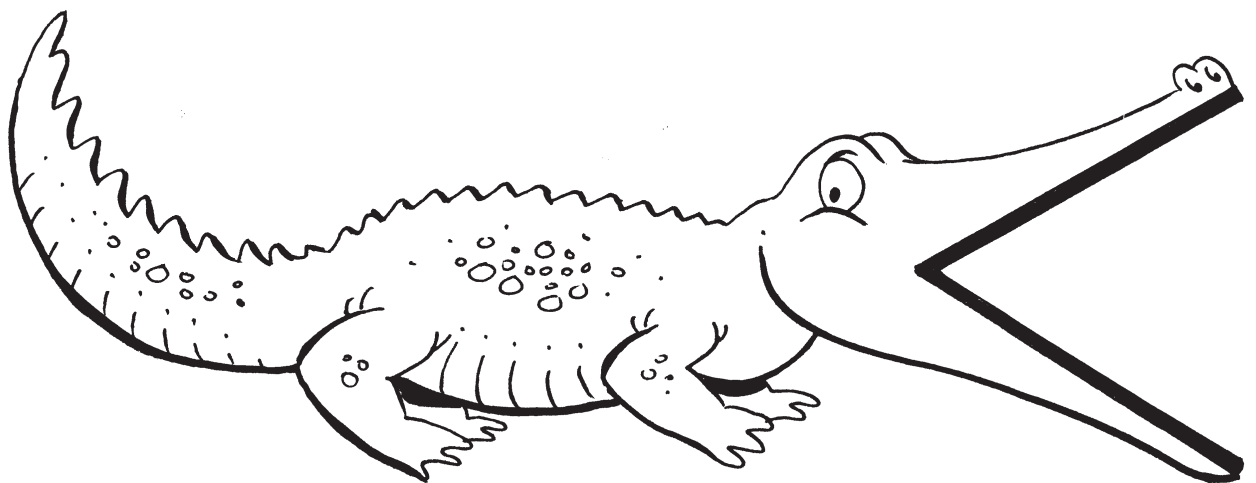
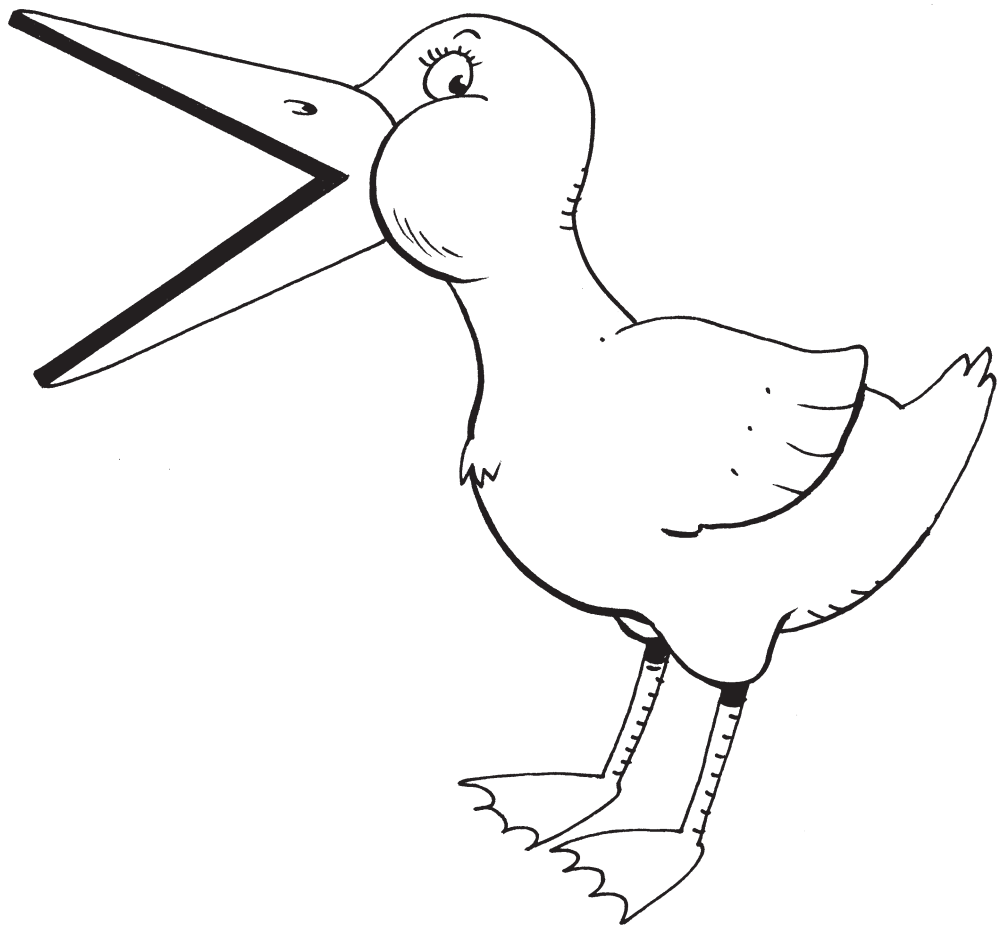
VON

	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	





	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	





Kopfrechenbogen für _____

Datum												
1. Aufgabe												
2. Aufgabe												
3. Aufgabe												
4. Aufgabe												
5. Aufgabe												
6. Aufgabe												
7. Aufgabe												
8. Aufgabe												
9. Aufgabe												
10. Aufgabe												
Richtige Lösungen												

Super: Ich habe mich um _____ richtige Lösungen verbessert!

Liebe Eltern der Klasse _____!

Kennen Sie schon das Familien-Drama, das sich „Hausaufgaben“ nennt – vielleicht von Ihren älteren Kindern oder aus den Erzählungen von Bekannten?

Vergessen Sie diese Gruselgeschichten: So weit muss es nicht kommen!

Schaffen Sie stattdessen Ihrem Kind zu Hause eine **hilfreiche Lernatmosphäre!**

Ihr Kind braucht einen ruhigen Arbeitsplatz. Die Küche, in der gerade gekocht wird, das jüngere Geschwisterchen spielt, der Hund um Streicheleinheiten bittet und der Fernseher läuft, ist nicht der richtige Ort!

Ideal ist eine **eigener Schreibtisch**, auf dem **alle nötigen Materialien griffbereit** liegen – und nur diese: Alles was nicht unmittelbar für die Hausaufgaben gebraucht wird, soll auf jeden Fall vorher weggeräumt werden. Sie können Ihrem Kind helfen, wenn Sie vorher **gemeinsam überlegen**, welche Stifte, Hefte etc. es für eine Aufgabe braucht.

Am besten arbeitet Ihr Kind **allein in einem Zimmer**, ohne Hintergrundgeräusche.

Auch den Blick aus dem Fenster auf den belebten Spielplatz sollten Sie Ihrem Kind ersparen.

Die Hausaufgaben sind so bemessen, dass Ihr Kind in der ersten Klasse **nicht länger als _____ Minuten** dafür benötigen sollte.

Ist abzusehen, dass es wesentlich länger dauert, scheuen Sie sich nicht, die Aufgaben abubrechen.

Außerdem sind die Aufgaben so konzipiert, dass Ihr Kind Sie in der Regel **allein bewältigen** kann.

Ausnahmen können sein: Kopfrechnen, die Beschaffung von Informationen und dergleichen.

Sie sind **nicht** dazu da, Ihrem Kind ein neues Rechenverfahren zu erklären o.Ä.

Je nach Konzentrationsfähigkeit Ihres Kindes sollte es **zwischendurch kurze Pausen** machen dürfen, z.B. etwas trinken, 10 Kniebeugen ...

Falls es irgendwelche **Probleme** bei oder mit den Hausaufgaben gibt, **informieren Sie mich bitte schnell** darüber. Wir werden dann gemeinsam nach den Gründen und den passenden Lösungen suchen.

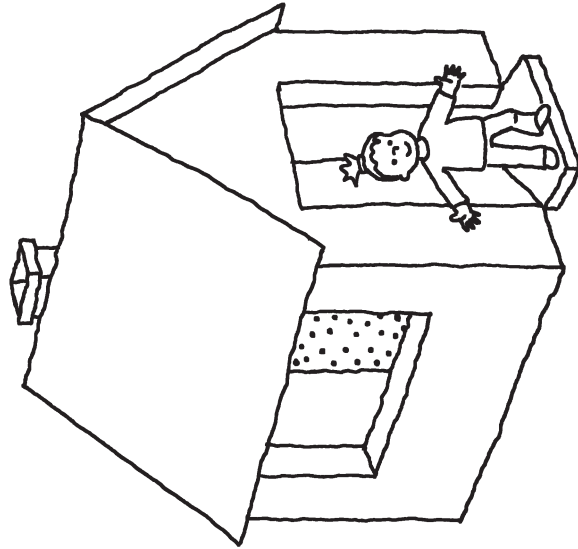
Stressfreie und erfolgreiche Nachmittage wünscht Ihnen

Hier noch einmal alle wichtigen Punkte im Überblick und zum Abhaken:

- ruhiger Arbeitsplatz
- eigener (Schreib-)Tisch
- alle nötigen Materialien griffbereit
- keine anderen Dinge auf dem Tisch
- Aufgaben allein bewältigen
- nicht länger als _____ Minuten
- kurze Pause nach 15 Minuten

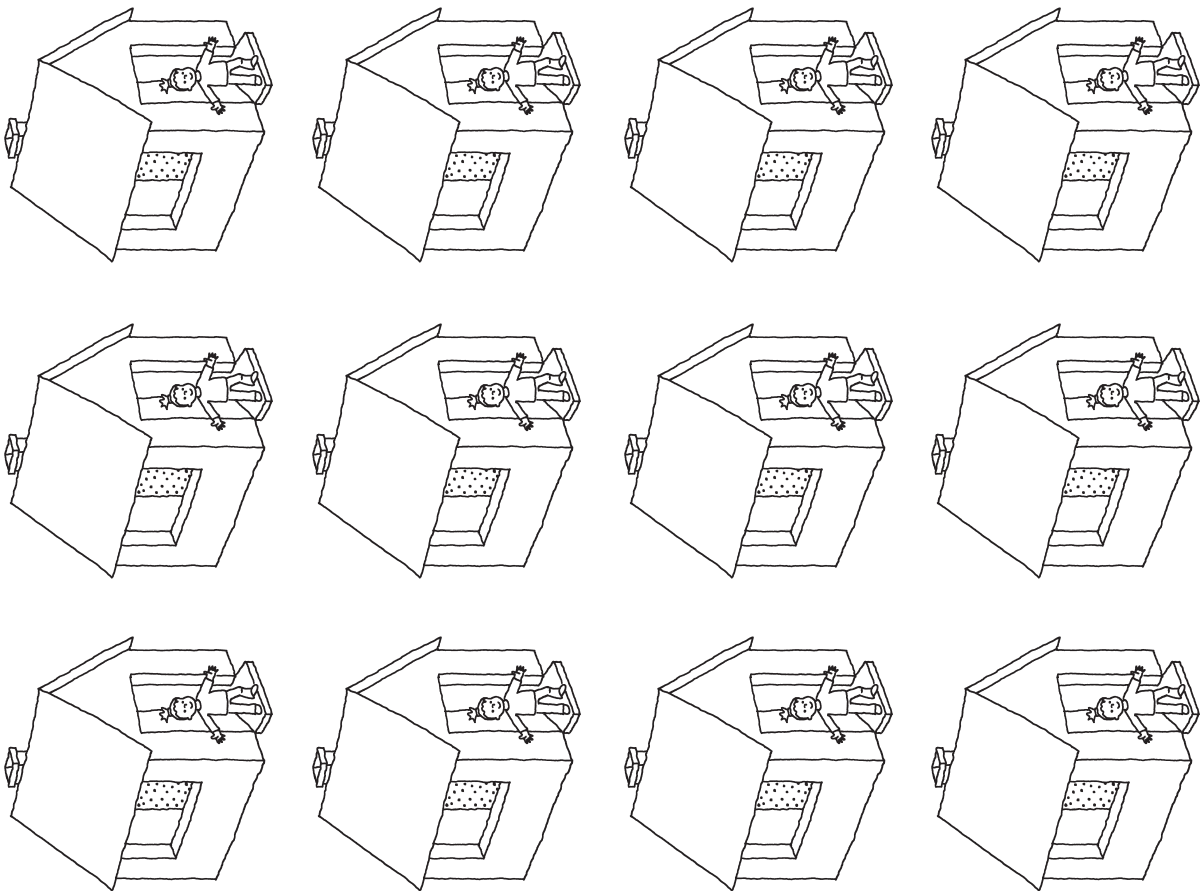


Hausaufgaben-Pass

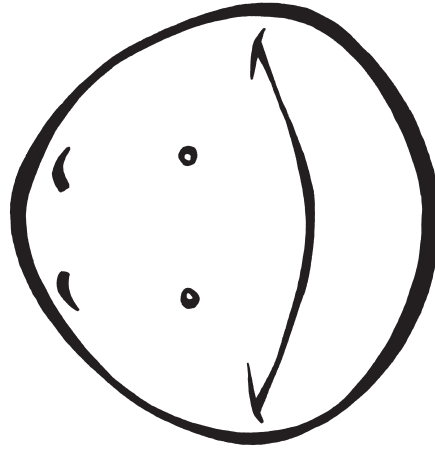


VON

Abb.: © Norbert Höveler

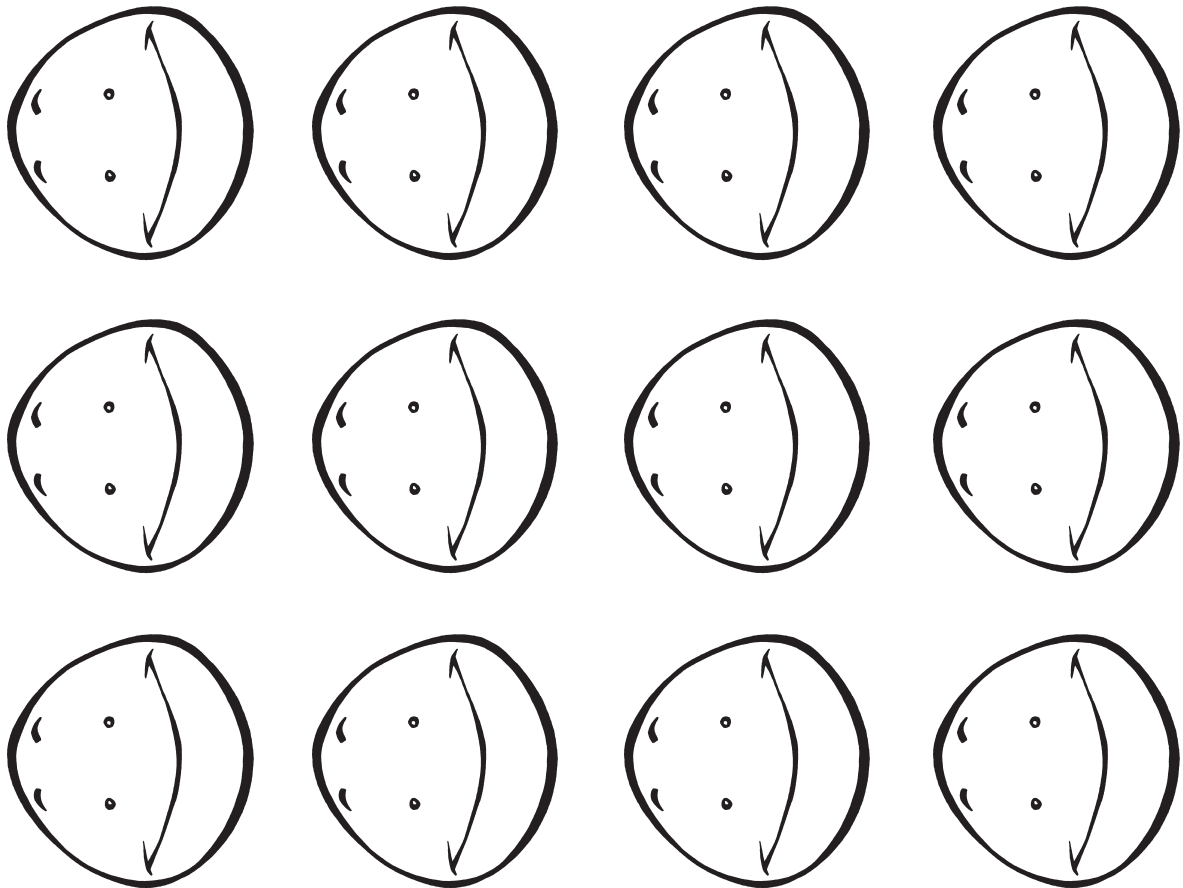


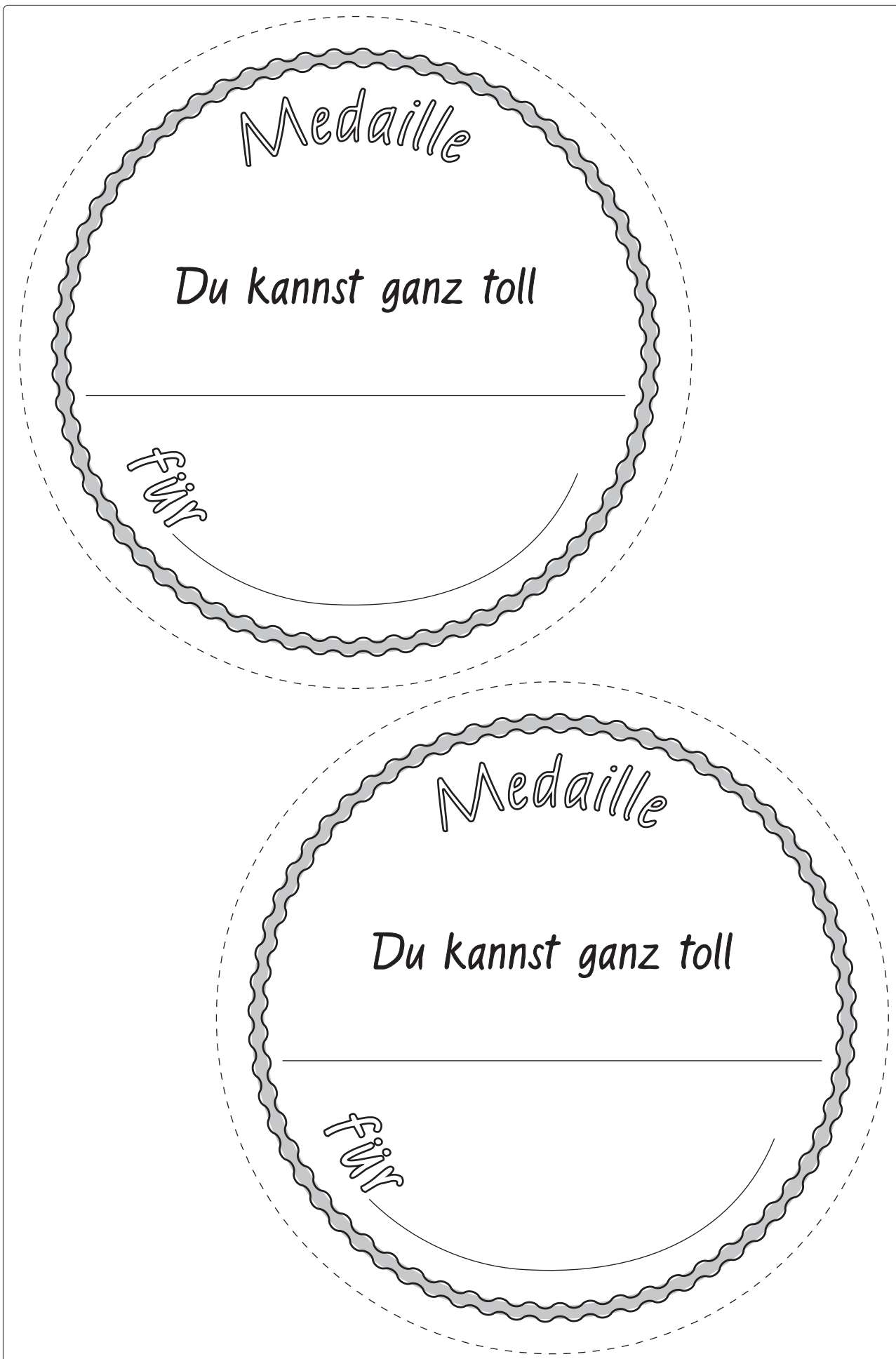
Lachgesichter-Pass
von



Das nehme ich mir vor:

Abb.: © Magnus Siemens





Eigen-Zeugnis

von _____

Das mache ich gerne:



Das kann ich schon gut:



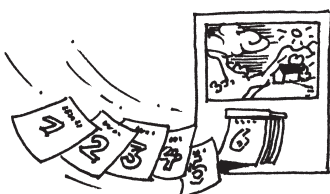
Das muss ich noch besser üben:



Das möchte ich noch lernen:



Das nehme ich mir vor:



Mini-Zeugnis

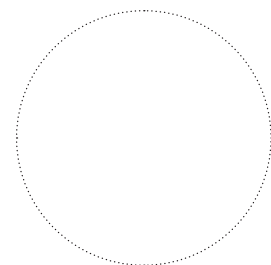
für _____

Das machst du wirklich toll:



Dabei möchte ich dir in Zukunft helfen:





Ort, Datum

Unterschrift

Stempel

Zeugnis

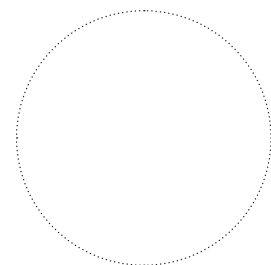
für _____

Das hat mir gut gefallen:



Das wünsche ich mir von dir:





Ort, Datum

Unterschrift

Stempel